

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



4


Winter 2024

81. Jahrgang

Seite 12 Quartiersspaziergänge

Seite 41 Fabio Ambrosi

Seite 55 Adventslaterne



Katharina Spitzli
Kundenberaterin
Private Banking
St. Gallen

Immer einen Zug voraus beim Anlegen.

Anlegen ist Vertrauenssache: ob Sie eigenständig anlegen möchten, Beratung wünschen oder uns Ihre Vermögensverwaltung übergeben. Miteinander definieren wir die Anlagestrategie, die zu Ihren Zielen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 76 08
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Am 5. November verfolgte ich in einer Sportsbar in Boston den Verlauf der US-Präsidentschaftswahlen und nach kurzer, anfänglicher Euphorie zeichnete sich recht schnell das zu erwartende Ergebnis ab. Die einfachen und prägnanten Slogans des gewählten Präsidenten bzgl. Wirtschaft, Einwanderung und Lebenshaltungskosten überzeugten und überlagerten Bedenken hinsichtlich Integrität und Glaubwürdigkeit der Person. Da auch der Senat und höchstwahrscheinlich auch das Repräsentantenhaus an die Republikaner fällt, und der Oberste Gerichtshof ebenso von regierungsnahen Richterinnen und Richtern dominiert wird, besitzt der zukünftige Präsident eine nie dagewesene Machtfülle, die er zweifellos auch nutzen wird. Eine Situation, die in der Schweiz undenkbar ist.

Doch was heisst das für die Schweiz und Rotmonten? In unserem 125. Jubiläumsjahr des Quartiervereins durften wir die Wiederauf-ersterung des Quartierfests begehen, ebenso wie gewohnt einen Skitag, Badiapéro, die HV, ein Klavierkonzert in der Badi und zahlreiche Themenspaziergänge im Quartier. Mit dem Advents-zauber vom 6 bis 8. Dezember beschliessen wir das Jahr. US-Wahl hin oder her, werden diese Events auch 2025 wieder stattfinden. Auch sonst wird sich der Einfluss auf unseren Alltag vermutlich in Grenzen halten. Nichts desto trotz sollten wir uns immer wieder bewusst machen, in welchem schönen Land und Quartier wir leben dürfen. Damit dies auch so bleibt lohnt es sich stets, für die Werte unserer Demokratie einzustehen, respektvoll miteinander umzugehen, Engagement zu zeigen – zum Beispiel auch im Quartierverein – und uns gleichzeitig nicht auf dem wirtschaftlichen und sozialen Erfolg unserer Gesellschaft auszuruhen.

In diesem Sinne: Allen Helfer*innen und Besucher*innen unserer Anlässe im 2024 gilt ein grosses Dankeschön! Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen und wünsche Ihnen zunächst eine besinnliche Vorweihnachtszeit und anschliessend geruhige und erholsame Feiertage. Alles Gute für ein schönes und erfolgreiches Jahr 2025!

Herzlichst

Sebastian Frankenberger, Präsident, Quartierverein Rotmonten



helvetia.ch/auto

Zugelächelt. Aufgefahren.



Happy End.

Mit der **Helvetia Autoversicherung**
mit Happy End in die nächste Runde.



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
ab 29. 11.	Advents-Café mehr S. 69	kath. Pfarreiheim Rotmonten
ab 01. 12. bis 06.01.	Adventslaterne mehr S. 54	bei der kath. Kirche Rotmonten Famiteam
Fr. / 06. 12.	Dä Samichlaus chunt mehr S.68	Vorplatz kath. Kirche 17.00 Uhr famiteam
Fr. / Sa. / So. 06. / 07. / 08.	Adventszauber mehr S.7	bei der kath. Kirche Rotmonten
So. / 08. 12.	English Carol Service mehr S. 51	Christkatholischen Kirche 17.00 Uhr
Mi. / 11. 12.	Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens mehr S. 74	kath. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Fr. / 20.12.	nachbar	Intermezzo, Gatterstrasse 10, ab 20.00 Uhr
Di. / 24. 12.	Heiligabend am Kirchplatz mehr S. 66	kath. Pfarreiheim, 18.00 Uhr
Di. / 24. 12.	Ökumenische Familien- weihnachtsfeier mehr S. 73	kath. Kirche Rotmonten 16.30 Uhr
Mi. / 01. 01.	Ökumenischer Neujahrs- Gottesdienst mehr S. 75	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
So. / 05. 01.	Sternsingen mehr S.70	unterwegs im Quartier 15.00–18.00 Uhr
Fr. / 17. 01.	Frauenkino «Mrs Harris und ein Kleid von Dior» mehr S. 40	kath. Pfarreiheim, 19.30 Uhr, famiteam
Mi. / 12. 02.	Kasperlitheater mehr S. 60	kath. Pfarreiheim Rotmonten 14.30 Uhr, famiteam
Sa. / 01. 03.	Fasnacht Umzug und Feier mehr S. 56	Schulhausplatz und kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr, famiteam
Sa. / 08. 03.	Rotmöntler Skitag mehr S. 9	Davos / Klosters Quartierverein
So. / 16. 03.	Flügel-Festival «Schubert Liederabend» mehr S. 78	ref. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Mi. / 26. 03.	Sommerkleiderbörse mehr S. 82	kath. Pfarreiheim Rotmonten famiteam



Holzhandwerk für mehr Atmosphäre.



Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder.

- François und Brigitta Chapuis
- Anja Weiss-Gehrer
- Michael Hochhauser
- Matthias, Philipp und Marie Straetling
- Felix und Stephanie Wortmann
- Christian Löpfe und Barbara Aulopi
- Jeannette Bregy und Yvonne Kähr
- Carlo und Hélène Ranzoni
- Thomas und Patricia Rosenblum
- Roxana und Alexander Beck
- Adrian Scheibler und Sandra Rüschi-Näf
- Christian Riege und Anja Mlynek
- Eva und Bernhard Oswald
- Janine und Simon Nikolussi
- Gian-Luzi und Miriam Looser
- Christine Reich
- Christian Hofmänner

Bild auf der Titelseite:
Ausschnitt der Titelseite der ersten Quartierzeitung «Rotmonten einst und jetzt» vom November 1943.

Bild unten:
Die Gegend um die Sonne, wie sie sich heute präsentiert, November 2024.
Foto: Roman Diem





Mit Herz und Kompetenz. Und Wintergefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. Zu jeder Jahreszeit. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.



bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstrasse 5 · CH-9053 Teufen · Telefon 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



gschwind is...

GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST.GALLEN
Goliathgasse 7
9004 St.Gallen
T 071 228 66 77

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

ROTMONTEN
Guisanstr. 89
9010 St.Gallen
T 071 245 00 70

WINKELN
Herisauerstr. 73
9015 St.Gallen
T 071 311 11 24

MÖRSCHWIL
St.Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21

bestellung@cafe-gschwend.ch

www.cafe-gschwend.ch

Adventszauber Rotmonten

6. bis 8. Dezember

Ein stimmungsvoller Anlass auf dem Vorplatz der kath. Kirche.
Mit Laternen, einer Projektion von alten Adventslaternenbildern,
Drehorgelklängen sowie Essen und Trinken.
Das Adventscafé ist auch offen.

Freitag, 6. Dezember, 17 bis 19 Uhr:

- ★ 17 Uhr Samichlaus Anlass des famiteam (Anmeldung erforderlich).
- ★ Lebkuchen verzieren.
- ★ Gulasch, Kürbissuppe, Marroni, Glühwein und Punsch.

Samstag, 7. Dezember, 17 bis 19 Uhr:

- ★ 17 Uhr musikalische Geschichte «Sterntaler» auf der Empore mit Maja Bösch und Susanne Thaddey.
- ★ Geschichte für Erwachsene.
- ★ Gehacktes mit Hörnli, Kürbissuppe, Marroni, Glühwein und Punsch.

Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr:

- ★ Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche mit «adventszauberhaften» Klängen von Amelia Amanda Bruderer, Harfe und Gospel und Irvan Bruderer, Gitarre. Gestaltung Vreni Ammann und Pfarrer Hansueli Walt.

Der Erlös von
Adventszauber
und -café
geht an OhO.



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

Quartierverein
Rotmonten



A young woman with long dark hair, wearing large black headphones with red accents, is smiling broadly and looking towards the camera. She is wearing a white lace top. In the background, other people are visible, some also wearing headphones, in a dimly lit, festive atmosphere with red and blue lights.

Was **uns** ausmacht: **Herzblut**

Patricia Sieber | Privatkundenberaterin

Die Stadt St. Gallen ist unser Zuhause.

Als Genossenschaft engagieren wir uns mit Herzblut für die Region und tragen zu einem dynamischen Miteinander bei. Sie profitieren als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von vielen Freizeitvorteilen.

raiffeisen.ch/memberplus

14. Rotmöntler Skitag in Davos/Klosters



Samstag, 8. März 2025

Treffpunkt Rotmonten, Berghaldenplatz 07:00 / Abfahrt 07:15
 Abfahrt Davos ca. 16:30 Rückkehr ca: 18:30

Preis Carfahrt und Tageskarte:

Kinder (6 – 12 Jahre)	Fr. 29.00
Jugendliche (13 – 17 Jahre)	Fr. 44.00
Erwachsene	Fr. 59.00

Schriftliche Anmeldung per Mail an: georg.streule@bluewin.ch.
 Die Platzzahl ist beschränkt. (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.)

Anmeldeschluss 7. Februar 2025.

Anmerkung: Die Teilnehmer sollten über sichere und geprüfte Skis/Snowboards und Bindungen verfügen. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Quartierverein übernimmt keine Verantwortung oder Haftung.

GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO10
MIT UNS HOCH HINAUS



medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonentherapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt

AMAVITA 
meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40

Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch

Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38

Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 8.30 - 16.00 durchgehend

Sichern Sie sich weiterhin Ihr Exemplar der Rotmonten-Zytig!

Leider haben sich organisatorische Massnahmen bei der Post negativ auf die Verteilung unserer Quartier-Zytig ausgewirkt.

Die Post hat entschieden, die Verteilung an die quaternahen Adressen bei den Postleitzahlen 9008 und 9000 nicht mehr im bisherigen Umfang durchzuführen.

Da es derzeit keine sinnvollen Alternativen gibt, können wir ab 2025 die Zytig in diesen Haushalten nur noch adressiert versenden.

Sie freuen sich, wenn Sie die Zytig erhalten und lesen sie gerne? Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie werden Mitglied im Quartierverein und haben damit Zugang zu allen unseren Quartieraktivitäten. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.00 jährlich.

oder

- Sie abonnieren die Zytig und leisten damit einen bescheidenen Beitrag an die Druck- und Versandkosten. Ein Abonnement der Zytig ist zum Preis von CHF 10.00 jährlich erhältlich.

Ihre Bestellung senden Sie bitte unter Angabe Ihrer genauen Postadresse an Elisabeth Zwicky Mosimann, ez@elisabethzwicky.ch, oder an Michèle Hofmann, michele.hofmann@rotmonten.ch.

Wenn Sie an einer Adresse mit der Postleitzahl 9010 wohnen oder bereits Mitglied im Quartierverein sind, müssen Sie nichts unternehmen. Sie werden die Neuigkeiten aus Rotmonten weiterhin im bisherigen Umfang erhalten.

1. QUARTIERSPAZIERGANG

«Kunst im Quartier»

Keramikfries
von Joan Miró

«Stehende» von
Alberto Giacometti

Hauptgebäude HSG

Rund 25 Personen versammelten sich im Eingangsbereich des Hauptgebäudes. Yvette Sánchez, Präsidentin der HSG Kunstkommission, betonte in ihrer Einführung die Besonderheiten der Kunst an der HSG. Diese ist ausschliesslich privat finanziert. Sie ist frei zugänglich. Die Verbindung von Kunst und Architektur zu einem Gesamtkunstwerk wird besonders





«St.Gallen Clicker»
von Lewis Davidson

deutlich beim Aufstieg auf der Haupttreppe. Die Treppe ist eigentlich eine begehbare Skulptur. Von unten blickten wir hinauf zum Mobile von Alexander Calder und beim Hinaufsteigen hinüber zum rund 30 Meter langen Keramikfries von Joan Miró. Die Treppenstufen sind gegen oben etwas weniger hoch, werden zuoberst aber wieder steiler und führen dort um einen Betonkubus. Dieser Kubus dient als Sockel für die «Stehende» von Alberto Giacometti. Die quadratische Lichtöffnung darüber schafft eine eindruckliche Inszenierung. Leider blieb uns die Besichtigung der ehemaligen Bibliothek mit den Arbeiten von Antoni Tàpies versperrt.

Techniktrakt

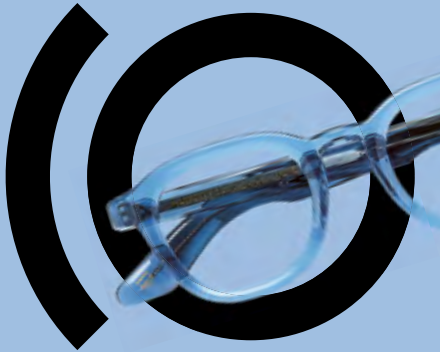
Weiter ging es durch den Techniktrakt zur Skulptur von Lewis Davidson «St.Gallen Clicker», zusammengesetzt aus Plastikteilen vom Campus der Uni. Yvette Sánchez zeigte uns auch wenig bekannte, teilweise fast versteckte Arbeiten wie die Fotoserie von Hannes Schmid über Hans Krüsi und erwähnte die persönliche Verbindung der beiden Künstler. Zu jeder Arbeit wusste sie Fakten und Anekdoten zu erzählen.

Bibliotheksgebäude

Im Bibliotheksgebäude hängt das teuerste und auch gefragteste Werk der HSG. Das 680 x 250 cm grosse Gemälde «St.Gallen» gilt als eine der besten Arbeiten von Gerhard Richter. Es würden immer wieder unanständig hohe Summen für dieses Bild geboten, wobei festgelegt ist, dass die HSG keines ihrer Werke verkauft.

RYSER

Optik & Akustik



**Qualifizierte Sehberatung,
Brillen und Kontaktlinsen
am Marktplatz St. Gallen
Telefon 071 222 31 23**



**BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN**

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



«St.Gallen» von
Gerhard Richter

Zwischen Bibliothek und Hörsälen steht eine Werkgruppe von Josef Felix Müller, einem St.Galler Künstler. Er hat Holzfiguren mit einer Kettensäge aus Baumstämmen gesägt. Als Resultat eines Studentenprojekts gibt es den knienden Mann als Kunstminiatür im Merchandise Store der Uni für 15.– Franken zu kaufen.

Auf meiner Wunschliste war auch die Besichtigung der Arbeit «Usura» von Martin Disler. Diese ausdrucksstarke Malerei wurde in einem der Hörsäle mit den Händen direkt auf die Betonwände gemalt.

«Usura» von
Martin Disler

Square ist geschlossen, dafür reicht es zum Glück noch bis zum WBZ.



TECHNOLOGIE UND TRADITION

MADE IN ST. GALLLEN

Wir bauen die Velos.

Seit über 125 Jahren.



Velos
entdecken



Verfügbar bei
Velo Pfiffner AG
Linsebühlstrasse 67
9000 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 223 62 62

CRESTA
SEIT 1898

cresta-swiss-bike.ch



«WBZ Panorama.
Through the Looking-
Glass» von Félix de la
Concha

Max Oertli und Fredi Thalmann

Unterwegs wies ich auf zwei lokale Künstler hin, Max Oertli und Fredi Thalmann. Max Oertlis Gauklerbrunnen entstand im Klosterweidli, wo der Künstler sein Wohn- und Atelierhaus hatte. Beim Eingang zum HSG Sportplatz steht eine Bronzeplastik von ihm und auch den Guggel der evangelischen Kirche hat er gestaltet.

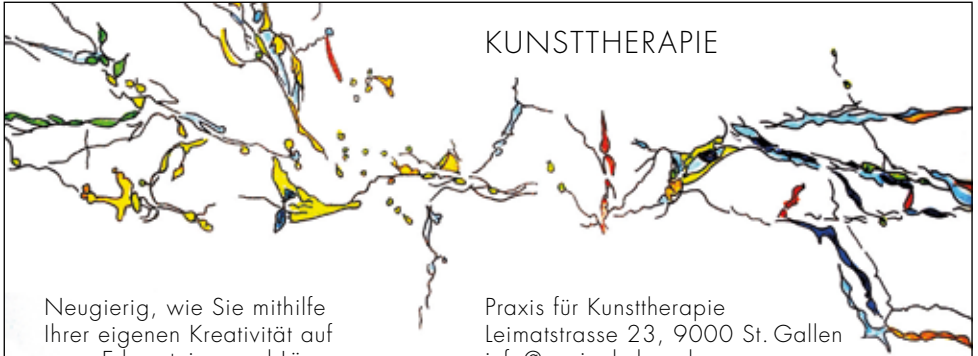
Der Quartierkünstler schlechthin ist Fredi Thalmann. Von keinem anderen gibt es so viele Werke in Rotmonten wie von ihm: Schulhaus, evangelische Kirche, katholische Kirche, Helvetia Hauptsitz und an der Kirchlistrasse.

Weiterbildungszentrum

Beim WBZ starteten wir mit der Eisenskulptur «Ankerfigur mit Rolle» von Bernhard Luginbühl. Wir verdrehten unsere Köpfe beim Anblick des Bildes «WBZ Panorama. Through the Looking-Glass» von Félix de la Concha. Diese Malerei hat einen Bezug zum Quartier wie keine andere. Er hat sie vor Ort gemalt, sie zeigt die unmittelbare Umgebung in einer Art die jedes Mal wieder fasziniert. Anschliessend hörten wir die Hintergründe zum komplexen Werk «www.12.03.1989 06.08.1991» von Brigitte Kowanz.

Dieser Rundgang mit Yvette Sánchez war hochinteressant. Niemand kennt die Kunst der HSG so gut wie sie. Spontan hat Gerold Schneider dann noch mit dem WBZ einen Apéro organisiert. So hatte dieser 1. Quartierspaziergang einen stimmigen Abschluss.

KUNSTTHERAPIE



Neugierig, wie Sie mithilfe
Ihrer eigenen Kreativität auf
neue Erkenntnisse und Lösungen
stossen können?
Vanina Huber-Falbo

Praxis für Kunsttherapie
Leimatstrasse 23, 9000 St. Gallen
info@vaninahuber.ch
www.vaninahuber.ch
077 437 95 02 (keine SMS)



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch

kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRIEIN
UNTERTERZEN AM WALENSEE

KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

Theoriekurse in Rotmonten

«Unbekanntes im Quartier»

Tennishalle

Beim 2. Quartiersspaziergang unter dem Motto «Unbekanntes im Quartier» waren auffallend viele junge Familien mit ihren Kindern dabei. Rund 30 Personen besammelten sich an der Gatterstrasse 5 vor der Tennishalle. Diese Halle mit dem grossen Walmdach ist nicht zu übersehen. Aber viele auch ältere Rotmöntler:innen waren noch nie drinnen. Dank dem Präsidenten des Hallentennis-Club, Herrn Andreas Bauer, konnten wir

Die Tennishalle an der Gatterstrasse, erbaut 1928.



elektro herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**



Die angrenzenden Clubräume mit dem Durchblick in die Tennishalle.

einen Rundgang machen und erfuhren einiges zur Geschichte dieser Halle. Der Textil-Kaufmann Max Stoffel liess diese Halle 1928 für seine Frau bauen, damit sie, eine Amerikanerin, nicht so Heimweh hatte. Die Halle hat eine imposante Holzkonstruktion und einen robusten textilen Boden in alter Machart. Die angrenzenden Clubräume aus massivem Holz ergeben eine spannende Mischung aus Chalet und Landhaus. Heute werden die Räumlichkeiten von einem verschwiegene Herrenclub genutzt, der sich dort wöchentlich trifft.

Auch das gibt es in Rotmonten, das Knobli-Huus, das ehemalige Wohn- und Atelierhaus von Max Oertli an der Klosterweidlistrasse.

Wohn- und Atelierhaus von Max Oertli oder Knobli-Huus

Weiter führte unser Weg an den Tennisplätzen des Tennisclubs St.Gallen vorbei zum ehemaligen Wohn- und Atelierhaus von Max Oertli. Sein bekanntestes Werk, der «Gauklerbrunnen», entstand hier. Verschiedene Tänzer und Tänzerinnen standen Modell. Gemäss Max Oertli war das Hauptmodell der Gärtner



Karl Uelliger
Mit Wolken gehen
möchte ich wandern

5.9.24 bis 23.2.25



**open
art
museum**



Das aktuelle Graffiti an der Aussenwand des Knobli-Huus.

des Schwimmbads Rotmonten. 1961 wurde der Brunnen im Stadtpark eingeweiht. 1954 hatte Max Oertli mit seiner Familie diese einfache Baracke bezogen. Sie war nicht als Wohnhaus gebaut worden, sondern als Erholungsort mit frischer Luft und Sonne für Kinder aus der Stadt. Heute nutzen sie junge Kreative als Atelier- und Wohnhaus. Letztes Jahr verkaufte die Stadt das Grundstück zusammen mit den drei angrenzenden Tennisplätzen. Die neuen Besitzer planen eine grössere Überbauung. Dann wird dieser Farbtupfen aus Rotmonten verschwinden.

Paul Hafner, Leiter Hausdienst, führte uns durch die Zivilschutzanlage unter dem Schulhaus Rotmonten. Hier im aktiven Teil. Fotos: Roman Diem

Zivilschutzanlage

Der nächste Ort war die Zivilschutzanlage unter dem Schulhaus Rotmonten. Paul Hafner, Leiter Hausdienst, führte uns durch diesen «Lost Place» mitten in Rotmonten, erbaut 1971, noch in Zeiten des Kalten Krieges. Heute wird noch ein kleiner Teil davon aktiv gehalten. Die Schule braucht ihn als Lager.



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch



Ein «Lost Place» mitten in Rotmonten, der nicht mehr aktive Teil. Die ganze Zivilschutzanlage bot Platz für ca. 1000 Personen.

unten:
Ein Schlafsaal für 50 Personen.

Dieser aktive Teil muss im Ernstfall innerhalb von 48 Stunden als Notunterkunft benutzbar sein. Der grössere Teil ist aber leer, kalt, feucht und ungemütlich. Teilweise tropft es von der Decke. 1000 Personen hätten hier untergebracht werden sollen. Zum Glück kamen diese Räume nie zum Einsatz. Vor Jahren wurden das Mobiliar und die Technik abmontiert. Unten leere Luftschutzräume, oben ein übervoller Eingangsbereich: Es ist augenfällig, die Schule braucht mehr Platz.

Urs Oberli

Nicht nur ein räumlicher Wechsel sondern auch ein zeitlicher Sprung zu Urs Oberli, Fossilienpräparator und Urzeitforscher an der Waldgutstrasse: Hier hat er seine Werkstatt und seine

Hälg & Co. AG

Wenn es um
Gebäude-
technik geht,
sind wir Ihr
Partner.

➤ haelg.ch/eigenheim



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch



Staunen bei Urs Oberli. kleine Privatsammlung. Die meisten seiner ausgestellten Fossilien sind von 20 bis 400 Millionen Jahre alt.

Er begann seine Führung mit dem Quastenflosser und dessen Evolution. Weiter ging's mit der Entwicklung von Flossen zu Beinen und dem damit verbundenen Wechsel vom Fisch zum Landtier vor mehr als 300 Millionen Jahren.

Eindrücklich war das noch kopflose Mammut im Garten. In der Baracke präpariert er den Kopf. Das Original des Mammuts steht in Siegsdorf (D) und ist das grösste und besterhaltene Mammutskelett Europas. Gefunden wurde das Mammut 1975

Der noch kopflose Mammut im Garten.





RYSER

Optik & Akustik



**Qualifizierte Hörberatung
und Hörgeräte am Marktplatz
St. Gallen
Telefon 071 222 31 23**





In der Baracke präpariert er den Kopf.

von zwei Schülern. Erst 1985 gaben sie ihr Geheimnis preis. Bei den anschliessenden Grabungen wurde erst die Dimension des Mammuts sichtbar. Zur Präparation des Kopfes wurde Urs Oberli beigezogen. Er erhielt das Recht auf einen privaten Abguss. 30 Jahre lag dieser Abguss bei Urs Oberli. Nun baute er ihn für die Ausstellung «Eiszeit» im Naturmuseum St.Gallen zusammen. Dort ist er noch bis 23. Februar 2025 zu bewundern. Später soll das Mammut in die Dauerausstellung integriert werden. Zum Abschluss des Quartiersspaziergangs gab es noch einen Apéro in den Ausstellungsräumen von Urs Oberli. Hier gab es noch mehr zum Anschauen: Präparate und Fotobücher mit spannenden Erinnerungen und Geschichten seiner Ausgrabungen.

Der Abschluss in den Ausstellungsräumen von Urs Oberli.





WALDBLICK

Stilvoll. Naturnah. Am Rosenberg.



Neubauprojekt
Waldblick

Bezug
Herbst 2025

2.5 bis 5.5-Zimmer



EIGENTUMSWOHNUNGEN AM ROSENBERG



**ANKOMMEN,
WURZELN
SCHLAGEN,
WOHLFÜHLEN**

WWW.WALDBLICK-ROSENBERG.CH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

+41 71 243 21 31

info@hugosteiner.ch

HUGO STEINER AG
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

«Quartierentwicklung»

Der 3. Spaziergang begann im Waldgutquartier und führte uns dann in die Engelau und weiter zur Ludwig- und Seeblickstrasse. Florian Kessler, Leiter des Stadtplanungsamtes, leitete den Spaziergang. Er startete mit der Geschichte von Rotmonten. 1818 wird Rotmonten beschrieben als «eine Gegend mit 28 zerstreuten Häusern in der Pfarrei St. Fiden, zur politischen Gemeinde Tablat gehörend». Die Engelau war die erste kompakte städtische Bebauung im vorher ländlichen Rotmonten. Ausserhalb der Stadt konnten die Unternehmer das Land noch zu günstigen Preisen erwerben, um Fabriken und Arbeitersiedlungen aufzustellen. Die Engelau war direkt an der Stadtgrenze und es entstanden dort einfache Arbeiter- und Angestelltenhäuser.

Waldgut

Die Idee der Gartenstadt geht auf ein Modell zur planmässigen Stadtentwicklung von Ebenezer Howard im Jahr 1898 in England zurück. Eine Reaktion auf die schlechten Wohn- und Lebensverhältnisse sowie die steigenden Grundstückspreise in den stark gewachsenen Grossstädten. Als erste «Gartenstadt» in der Schweiz gilt die 1911 bis 1913 erbaute Genossenschaftssiedlung Schoren in St. Gallen mit 176 Wohnhäusern. Etwas kleiner, aber in der gleichen Zeit, entstand die Gartenstadt Waldgut.

Unterwegs auf der Waldgutstrasse.





diemenergie

Ihr unabhängiger Berater

Vor-Ort-Beratung
Konzept
Offertvergleich
Baubegleitung
Messung / Analyse

diemenergie gmbh | 9010 St. Gallen | T 071 521 30 20 | www.diemenergie.ch



PFISTER HEIZUNGEN AG

Zukunftsweisende Heizungssysteme

effizient
kostensparend
umweltschonend

- Erneuerbare Energien
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen
in Brennwerttechnik



Beatusstrasse 3, 9008 St. Gallen
Bergstrasse 47, 9038 Rehetobel
071 / 244 94 94 | info@pfisterheizungen.ch | www.pfisterheizungen.ch



BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch



Waldgutstrasse 30 und 33. Diese beiden besonders schönen Häuser wurden in den letzten über 100 Jahren immer wieder verändert, vergrössert, saniert, modernisiert und trotzdem haben sie den Charakter und den Charme bewahrt.

Erstaunlich war das Tempo, mit dem diese Siedlung entstand. Im März 1909 gab es einen «Eigenheim-Vortrag». Im April 1909 wurde die Genossenschaft «Vereinigung für Eigenheim St.Gallen und Umgebung» gegründet. Im Sommer 1909 kaufte man zwei Grundstücke: Rechenwald und Waldgut. Man begann mit einem Überbauungsplan, diskutierte über Haustypen, Strassenführungen, führte Gespräche mit den Architekten Curjel & Moser, Adolf Gaudy und der Chaletfabrik Bönigen. Im Sommer 1910 musste man das Grundstück Rechenwald an die Stadt für eine Kehrrechtdeponie abgeben. Im Juni 1910 waren die Strassenarbeiten im Waldgut praktisch abgeschlossen. Anschliessend begann man mit dem Bau der Häuser. Im April 1911 konnten bereits erste Häuser bezogen werden. Im Herbst 1911 konnte die erste Bauetappe abgeschlossen werden.

Engelau

Im Engelauquartier erwartete Maria Schöbi die Gruppe. Sie ist in der Engelau geboren und aufgewachsen und wusste einiges zu erzählen. Im Quartier wohnten früher eher ärmere Leute. Die Engelastrasse war deshalb eine unbeliebte Adresse und die Häuser ab der Engelastrasse 16 erhielten die Adresse Tanenstrasse, obwohl die Hauseingänge an der Engelastrasse lagen. Eine Situation, die bis heute verwirrt. Ihre Erzählungen gaben einen lebendigen Einblick in das Quartier von einst: Der Schuhmacher Gentinetta arbeitete inmitten eines Schuhberges. Den Kindern reichte er mit seinen schmutzigen Fingern ein Schokoladenguetzli. Im Kolonialwarengeschäft Broger an der Kreuzung Engelau-/Guisanstrasse wurden Zucker, Mehl, Haferflocken etc. noch offen in Schubladen aufbewahrt und

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Comestibles-Laden** mit Fisch- und Fleischangeboten und anderen Leckereien.

Frisch zubereitete Mittags- und Abendmenu's mit schöner Weinbegleitung servieren wir gerne im **Restaurant/Bistro**.

Freundliche Grüsse
Daniel Hochreutener & Team



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 22.00 Uhr
Samstag / Sonntag geschlossen

Reservationen:

071/244 53 35 oder 078/966 33 60
info@hofrotmonten.ch

Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Sport in Stadt und Region.
(Bild: Kletterhalle St.Gallen)

Wo nehme ich meine Energie her?

Wir haben die Antwort.

Für Sie gibt es viele Wege nach oben. Welchen Sie auch wählen, wir begleiten Sie gern. Mit Strom, Wasser, Wärme, Gas, Telecom-Services und Elektromobilität – und Angeboten, die keinen Haken haben. www.sgsw.ch.

 **sgsw**
St.Galler Stadtwerke





Die Engellau war die erste kompakte städtische Bebauung im vorher ländlichen Rotmonten.

Maria Schöb erzählt, wie das Leben in der Engellau war.

dann mit einer Schaufel abgefüllt. In der Mitte des Geschäftes stand eine Vitrine mit Süßigkeiten. Bei Fräulein Maria Sutter an der Guisanstrasse 64 gab es alles vom BH über Wolle und Nadeln bis zum Bleistift. In nächster Nähe gab es zwei Metzgereien, eine an der Guisanstrasse 70 und die andere an der Tannenstrasse 64.

Berghalde

Ende 1910 erläuterte Architekt Adolf Gaudy (1872-1946) der Gemeinde Tablat seine Idee, auf dem kurz vorher erworbenen Grundstück um den heutigen Berghaldeplatz eine Wohnkolonie für den Mittelstand nach den modernsten Prinzipien der Gartenstadtbewegung zu erstellen. Darin sollten Einzel- Dop-

3. QUARTIERSPAZIERGANG

Florian Kessler, Leiter des Stadtplanungsamtes erläutert die geplante Gartenstadt Berghalde und die Verbindung zu den neuen AXA-Häuser an der Ludwigstrasse von Stauer & Hasler Architekten.

pel- und Reihenhäuser mit höchstens 2 Wohnungen realisiert werden. Der Gemeinderat von Tablat beurteilte das Projekt als ein gut einstudiertes Werk und genehmigte es im März 1911 mit kleinen Korrekturen. Wegen verschiedener Einsprachen der Nachbarn verzögerte sich die Plangenehmigung jedoch. Obwohl mit dem Strassenbau noch vor der Genehmigung durch den Regierungsrat begonnen wurde, konnte mit ersten Bauten an der Steinbockstrasse erst 1912 begonnen werden.





Der runde Ping Pong Tisch auf dem Spielplatz Seeblickstrasse/Fliederstrasse eignete sich bestens für den Apéro.

Die aufkommende Stickereikrise und der erste Weltkrieg führten in der Folge aber zu einem rapiden Rückgang der Nachfrage. Geblieben sind von der einstigen Idee der Gartenstadt Berghalde der gleichnamige Platz mit den anschliessenden Strassenstücken der Flieder- und der Ludwigstrasse, sowie Teile der Bebauung an der Steinbockstrasse. Erst später wurde die Bautätigkeit wieder aufgenommen.

Die neuen AXA-Häuser an der Ludwigstrasse von Stauer & Hasler Architekten entstanden, in Anlehnung an die Planung Gartenstadt Berghalde neu interpretiert. AXA wollte ursprünglich vor allem kleine Wohnungen für Student:innen bauen. Dank dem erforderlichen Sondernutzungsplan konnte die Stadt Einfluss nehmen. Schliesslich konnten in guter Zusammenarbeit Wohnungen unterschiedlicher Grössen und Grundrisse gebaut werden. Die Wohnungen mit den aussergewöhnlichsten Grundrissen waren sehr begehrt. Zum Abschluss genossen wir einen Apéro auf dem Spielplatz Seeblickstrasse/Fliederstrasse.

Es waren drei gelungene Quartiersspaziergänge. Herzlichen Dank an Yvette Sánchez, Andreas Bauer, Paul Hafner, Urs Oberli, Florian Kessler und Maria Schöbi für ihre Führungen, den Mitspazierenden für ihr Interesse und Martin Flüge, Gerold Schneider, Roman Diem, Sonja Oberli, Elisabeth und Philip Zwicky-Mosimann für die Organisation der Apéros.

Jakob Hagmann



Nachhaltige Gebäude-
bewirtschaftung kann
Wirklichkeit werden.
Wir unterstützen Sie
umfangreich von der
Planung bis zur
Realisierung.



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | BADUMBAU | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Neuigkeiten über die zukünftige Renovierung der Liegenschaft an der Guisanstrasse 92

Durch das Projekt sollen moderne, Wohnungen, die nicht nur neuen Wohnraum schaffen, sondern auch zur Attraktivität des Quartiers Rotmonten beitragen entstehen. Die geplanten Wohnungen werden unterschiedliche Grössen und Ausstattungen haben, um verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden. Mit der Renovierung wird auch die Umgebung der Liegenschaft an der Guisanstrasse 92 aufgewertet, was sich positiv auf das Gesamtbild von Rotmonten auswirken wird.



Der Grundeigentümer freut sich darauf, Ihnen hoffentlich möglichst bald die neuen Wohnmöglichkeiten in Rotmonten präsentieren zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne und besinnliche Adventszeit und jetzt schon einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Für Fragen zum Projektfortschritt wenden Sie sich gerne an:

Finanz und Immobilien AG
 Thomas Büchel
 Tel: +41 79 231 96 99
 t.buechel@hvb-immo.ch
 www.hvb-immo.ch



F R A U E N

K I N O

17.01.2025

Apéro 19.30 Uhr

**MRS. HARRIS UND
EIN KLEID VON DIOR**

Von Anthony Fabian (D)

Tragikkomödie

Kath. Pfarreiheim Rotmonten

Filmabend für Frauen.



Interview mit Fabio Ambrosi

Interviewer:
Fabio Ambrosi
Interviewerin:
Vreni Ammann
Datum: 08.10.2024
Ort: Pfarreiheim Peter &
Paul, Waldgutstrasse 16
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky,
Fotos: Jakob Hagmann,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)

**Ich habe als Kind nur
Italienisch gesprochen.**

**... es gibt viele
Konfliktsituationen,
die zu bewältigen sind.**

*Fabio, du lebst seit deiner Geburt im Quartier. Wie bist du
aufgewachsen?*

Ich bin mit zwei älteren Geschwistern aufgewachsen, in einer italienischen Familie. Ich habe als Kind nur Italienisch gesprochen. Ich lernte erst Deutsch, als ich in den Kindergarten kam, und dies führte manchmal zu Missverständnissen. Zum Beispiel wollte ich einmal in einem Spiel den König spielen, was ich meinen Freunden mit dem italienischen Wort «re» mitteilte. Dabei verstand ich erst nicht, warum ich niemanden herumkommandieren durfte. Und meine Freunde wunderten sich, warum ich als «Reh» sprechen können wollte. Ich ging in die Spielgruppe und in die Pfadi, war ziemlich aktiv und durfte als Kind auch viel erleben.

Du bist Lehrer. Wo arbeitest du?

Derzeit bin ich Sekundarlehrer im Schulhaus Buchental.

Was gefällt dir an deinem Beruf?

Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich, dafür aber auch sehr anspruchsvoll. Es kann harzig sein, denn es gibt viele Konfliktsituationen, die zu bewältigen sind. Oft kommt es vor, dass man auch die Eltern kontaktieren und die Schulleitung einschalten muss. Trotzdem finde es stets toll, zu sehen, wie die



Immobilienverkauf geplant? Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für exklusive Kunden suchen wir Immobilien in Rotmonten und am Rosenberg

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89

... als Kind wollte ich Bastler werden.

Schülerinnen und Schüler mit kleinen Erfolgen vorwärtskommen und sich entwickeln.

Wolltest du schon immer Lehrer werden?

Nein, als Kind wollte ich Bastler werden. Dann habe ich mir Polizist, Komponist etc. überlegt. Schlussendlich habe ich mich für die Ausbildung als Lehrer entschieden. Ich bin überzeugt, jetzt an der richtigen Stelle zu sein.

Woher kommt deine Kreativität?

Ich habe eigentlich viel zu viele Hobbies ...

Mein Vater ist sehr musikalisch. Er ist Oberstufenlehrer, leitet aber auch noch zwei Chöre, den Corale Santa Cecilia, und einen Tessiner Chor. In der Musik bin ich stark vom Vater geprägt. Meine Mutter ist auch kreativ, sie hat früher gerne Theater gespielt. Ich habe eigentlich viel zu viele Hobbies für die mir zur Verfügung stehende Zeit. Meine Familie unterstützt diese Kreativität schon immer.

Du spielst auch Theater.

Das Zwischenmenschliche finde ich persönlich sehr interessant.

Ja, sehr gerne, zusammen mit meiner Freundin schreibe ich auch selbst Stücke, die wir jeweils mit unserer Schauspielgruppe aufführen. Es ist mir aufgefallen, dass diese Stücke oft von düsteren Themen und zwischenmenschlichen Problemen handeln, vom schwierigen Zusammenspiel verschiedener Men-





Physiotherapie zu Hause



Wir sind Ihr Domizil-
Physiotherapie Spezialist.

Besuchen Sie
uns im Internet

physio@home, Alpsteinstrasse 3, 9014 St. Gallen
076 296 61 65



Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



St. Galler Pflastersteine



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

schen und Konflikten in der Welt. Das Zwischenmenschliche finde ich persönlich sehr interessant. Man lässt verschiedene Figuren aufeinandertreffen und schaut, was dann passiert.

Kann man dich auch live sehen?

Wir hatten dieses Jahr bereits Auftritte im Pfarreiheim, im Februar/März 2025 sind dann weitere Auftritte geplant. Ich leite die Theatergruppe zusammen mit meiner Freundin. Die Teilnehmenden sind in der Regel zwischen 18 und 30 Jahren alt, also junge Erwachsene. Wir waren früher im Jugendtheaterclub St.Gallen; als wir mit 21 dafür zu alt waren, kamen wir zum Schluss, dass uns nur bleibt, selbst etwas zu machen.

Welches ist dein Bezug zum Rotmontenquartier?

... ich habe mein ganzes Leben hier verbracht.

Das Quartier ist mein Daheim, ich fühle mich hier sehr verwurzelt, ich habe mein ganzes Leben hier verbracht. Es ist ruhig, aber es ist trotzdem viel los, es gibt Konzerte, Flohmärkte, das Quartierfest und weitere Aktivitäten.

Wo trifft man dich?

In der Bäckerei Gschwend beim Frühstück kaufen, im Sommer oft in der Badi, im Pfarreiheim bei den Theaterproben, in der Kirche beim Musizieren und bei der Kleiderbörse – dort war ich schon als Kind.



Komplexität und Dynamik prägen unseren Alltag. Veränderungen fordern uns ständig.

C.

Coaching für Menschen,
die **ih** Bestes vorhaben.

Christian Hofmänner
C. Hofmänner GmbH
Neugasse 2, St. Gallen
chofmaenner.ch



«Um- und Weiterbauen für die Zukunft»

10./11. Januar 2025
LOK St.Gallen



Referate und
Ausstellung mit Apéro



Ihr Schwimmbad. Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.

Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung



WALTER WIDMER AG

Schwimmbad- und Saunatechnik

Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch

Was würdest du dir als junger Erwachsener fürs Quartier wünschen?

Mehr Angebote für Restaurants oder Orte für den Ausgang ...

Mehr Angebote für Restaurants oder Orte für den Ausgang – allerdings nicht unbedingt Club-mässig. Ein Angebot zum Tanzen zum Beispiel, etwas Cooles, wo man aktiv sein könnte, und die Möglichkeit hätte, Leute zu treffen.

Du bist Lehrer, was sind deine Anliegen im Blick auf Kinder und Jugendliche, in welcher Welt sollten sie ihr Leben gestalten können?

... immer wieder etwas dazuzulernen.

Ich möchte, dass man nie aufhört, immer wieder etwas dazuzulernen. Kinder fragen vieles nach, es wäre schön, wenn wir diese Neugier nie verlieren würden. Ich sehe mich als Lehrer nicht nur als Antwortgeber, sondern ich möchte auch dazu anregen, Fragen zu stellen. Man kann sich Fragen zu den banalsten, alltäglichen Dingen stellen. Mit mehr Neugier wäre man auch offener für andere Menschen. Es ist schön, auch hinter die Oberfläche zu sehen.

Denkst du, Rotmonten wird dein Quartier bleiben?

Ja, für den Moment gehe ich davon aus. So genau weiss ich das natürlich noch nicht, ich bin ja noch jung, aber ich möchte gerne in der Nähe bleiben. Und auch wenn – es zieht mich sicher immer wieder hierher.

Die **Aufführungstermine** der Schauspielgruppe St. Gallen (kurz SGSG) mit dem von uns geschriebenen Theaterstück **«Bis ans Ende des Kosmos»** sehen momentan folgendermassen aus:

Dienstag, 18.02.25

Montag, 24.02.25

Dienstag 25.02.25

Montag, 03.03.25

Freitag 07.03.25

Ort: Kath. Pfarreiheim Rotmonten, Waldgutstrasse 16

Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr.



Für Ihre Bedürfnisse von
heute und morgen.



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Gulsanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir bieten in der Stadt St.Gallen einen

Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Unsere Besucherinnen und Besucher leisten Gesellschaft, begleiten bei Aktivitäten, gehen spazieren oder hören einfach nur zu. Fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch und Spesenentschädigung sind dabei für uns selbstverständlich.

Möchten Sie gerne älteren Menschen Zeit schenken?
Oder möchten Sie selbst besucht werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Birgit Janka · 071 227 60 15

Der «Montagstisch» geht in die nächste Runde

Auch im Jahr 2025 wird das Angebot des wöchentlichen Mittagstisches im «Intermezzo» des WBZ weitergeführt. Jeden Montag um 11.30 Uhr stellt das Restaurant des Weiterbildungszentrums sein kulinarisches Angebot auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers zur Verfügung. Der Ablauf ist unkompliziert und ohne Formalitäten geregelt. Ohne Voranmeldung oder -abmeldung, spontan und kurzfristig können Sie am für die Montagstisch-Gäste reservierten Tisch Platz nehmen.

Sie stellen sich je nach Lust und Laune selbst das Menu am Buffet zusammen (kaltes / warmes Buffet). Beim warmen Buffet stehen neben Fleischgerichten auch verschiedene vegetarische und vegane Speisen bereit. Wasser steht auf dem Tisch, der Kaffee wird Ihnen nach dem Essen serviert.

Das Menu à discrétion vom kalten und vom warmen Buffet inklusive Wasser und Kaffee kostet Fr. 17.50. Bedienen Sie sich nur am kalten Buffet, beträgt der Preis Fr. 13.50. Auch ein Dessert wird nach Wunsch angeboten (Fr. 3.50).



Die weiteren Daten sind:

2. / 9. Dezember 2024

– Weihnachtspause –

6. / 13. / 20. / 27. Januar 2025

3. / 10. / 17. / 24. Februar

3. / 10. / 17. / 24. / 31. März

Das Team des WBZ freut sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarkt

KLEIKA HOLZ- UND
TEXTILARTIKEL

PRODUKTE DER
TEILNEHMENDEN

HENNA TATTOOS

INTERNATIONALES
ADVENTSBEIZLI

MARRONISTAND

FEUERSCHALE



WEIHNACHTSMARKT IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
KLEIKA61 AN DER LINDENSTRASSE 61 IN ST. GALLEN
FREITAG 29.11.2024 15.00 – 19.00 UHR KLEIKA61
SAMSTAG 30.11.2024 10.00 – 16.00 UHR KLEIKA61

Traditional English Carol Service

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024, mit Beginn um 17.00 Uhr, findet in der Christkatholischen Kirche in St. Gallen zum 44. Mal das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Es singt der Chor der Anglikanischen Kirche St. Andrew's in Zürich. Dieser festliche Anlass findet immer in der Vorweihnachtszeit statt. Es werden die typischen englischen Weihnachtslieder, die «Carols», aufgeführt. Dazwischen werden Ausschnitte aus der Weihnachtsgeschichte gelesen.



Der Carol Service wird in der Anglikanischen Kirche, der Staatskirche Englands, seit 140 Jahren praktiziert. Er geht zurück auf Edward Benson im Jahr 1878. Dieser war Bischof von Truro in Cornwall, der den Bau der dortigen neuen Kathedrale vorantrieb. Bis zur Fertigstellung der Kathedrale fanden die ersten Carol Services während sieben Jahren um 10 Uhr nachts in einem Provisorium aus Holz statt. Es wurde gemunkelt, dass man damit die Männer von den Pubs ferngehalten hat. Die neue viktorianische Kathedrale wurde 1887 eingeweiht. Seit-

Alltagsglück



Bolli Goldschmied AG
Multergasse 6, 9000 St.Gallen
www.bolli.sg

Juwelier
seit 1933

Traditional English Carol Service

Sonntag, 8. Dezember 17.00 Uhr

mit dem Chor der St Andrew's
Anglikanischen Kirche Zürich

in der Christkatholischen Kirche
Dufourstrasse 77, St Gallen

Alle sind herzlich eingeladen



Heute Vorsorge.

Morgen Leben.

Individuelle Vorsorgelösungen für jede
Lebensphase: sgkb.ch/vorsorge

Meine erste Bank.



St.Galler
Kantonalbank

dem fanden die Carol Services in deren ehrwürdigen Räumen statt. Später fand dieser Vorweihnachtsanlass weite Verbreitung im ganzen Land und überall in der englischsprachigen Welt, die sich im viktorianischen Zeitalter um die ganze Erde ausdehnte.

In besonders festlichem Rahmen werden heute die Carol Services in der Kapelle des King's College in Cambridge, UK, gefeiert. Der wunderbare gotische Raum, die professionell vortragenen Weihnachtslieder und die Lesungen in gepflegtem Englisch sind einzigartig und berühren die Herzen der Teilnehmer. Jedes Jahr überträgt der TV Sender BBC diesen Anlass.

Auch die anglikanische Kirche St. Andrew's in Zürich und ihre anglikanische Tochterkirche in St.Gallen folgen dieser Tradition. Seit 44 Jahren kommt der Chor der Anglikanischen Kirche, Zürich, unter der derzeitigen Leitung von Shaun Yong, nach St. Gallen. Die bekannteren Carols wie «O come all ye faithful», «Hark! The herald angels sing» und andere werden zusammen mit den Anwesenden gesungen. Bemerkenswerte Chorstücke in diesem Jahr sind u.a. «Angels from the Realms of Glory», ein Weihnachts Carol arrangiert von Philip Ledger mit Text von James Montgomery, einem schottischen Poeten und Liederschreiber. Der Carol «In the bleak Midwinter», arrangiert von Harold Darke und Text von der englischen Poetin Christina Rossetti beschreibt die Geburt des Christuskindes in einem kalten Wintertag und die Verehrung derjenigen, die kamen, um es zu sehen. Ob traditionell oder neu arrangiert, diese Carols fassen alles zusammen, was Weihnachten ausmacht. Und die Christkatholische Kirche, die 1889 als «Concerthaus auf dem Rosenberg» gebaut wurde, bietet mit ihrer vorzüglichen Akustik den englischen Rahmen dafür.

Text und Fotos:
Anglikanische Kirche
St. Andrews in Zürich
Markus Rutsch-Carlile

Anschliessend treffen sich alle Anwesenden zu Guetzli und Glühwein. Der perfekte Anlass, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen!

Veranstaltungshinweis

Christkatholische Kirche St. Gallen, Dufourstrasse 77
Bus Nr.9, Haltestelle Tigerberg, zu Fuss ca. 300 m nach Westen.

ADVENTSLATERNE 2024

BEI DER KATH. KIRCHE ROTMONTEN

„Wie weihnachtet man?“

von Lorenz Pauli

Der kleine Hase möchte „weihnachten“, weiss aber nicht, wie das geht. Er fragt die Eule um Rat und diese berät ihn etwas selbstsüchtig. Doch es kommt ganz anders.

Die Geschichte wird illustriert von Bewohner:innen aus dem Quartier. Herzlichen Dank an alle Gestalter:innen!

Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr.



Ein ganz verrückter Weihnachtstag

Von **Russell Johnson**, leicht abgeändert.

Die Adventslaternenbilder vom letzten Jahr.

Titelbild

6. Klasse von *Matthias Moser*



«O je!» stöhnte Reinhardt, das Rentier. «Morgen ist Weihnachtstag! Du weißt, was das bedeutet!» Leonora, seine Frau, nickte und stampfte ärgerlich in den Schnee. «Das heisst Arbeit, Arbeit, Arbeit!» schnaubte sie. «Alle dürfen sich auf die Geschenke freuen, nur wir müssen arbeiten!» «Wie satt ich das habe!» brummte Reinhardt. «Warum müssen ausgerechnet wir jedes Jahr den Schlitten vom Weihnachtsmann ziehen?» «Weisst du was, mein Lieber,» sagte Leonora und senkte die Stimme, damit der Weihnachtsmann sie nicht hören konnte, «dieses Jahr wird kein Schlitten gezogen! Aus, fertig! Komm mit, wir machen Ferien!» Leise schlossen die beiden Rentiere die Stalltür und verschwanden hinter den verschneiten Hügeln.

Simone Diem und Familie

Der Weihnachtsmann war gerade damit fertig geworden, all die vielen Geschenke auf seinem Schlitten zu verstauen. Zufrieden betrachtete er seine Arbeit. «Leonora! Reinhardt!» rief er hinüber zum Rentierstall. «Es ist so weit! Wir wollen los!» Nichts rührte sich. «Leonora!» rief der Weihnachtsmann noch einmal und spähte zur Stalltür.

Christina Hegelbach und Familie

Er erschrak. Denn im selben Augenblick sah er die Spuren der Tiere im Schnee. «O je», jammerte er. «Morgen ist Weihnachtstag, und wer soll nun meinen Schlitten ziehen?»

Steffi Leimeister

FASNACHT

Samstag 01.03.2025
um 14.30 Uhr

Start des Umzuges beim Schulhaus Rotmonten.

Buntes Fasnachtstreiben mit Tanz und Spiel
im kath Pfarreiheim.

Gemeinsames Ende mit der Guggenmusik um
16.30 Uhr.

Festwirtschaft mit Getränken, Kuchen und
Berlinern.



Konfetti & Co. müssen zu Hause bleiben!



«Ich!» piepste es unten im Schnee. «Ich, Horatio, die Muskelmaus», sagte Horatio und zeigte stolz seine Ärmchen. Der Weihnachtsmann schaute traurig zu Horatio hinunter: «Vielen Dank, mein Freund. Ich will gar nicht sagen, dass du zu klein bist, aber ich fürchte, der Schlitten ist zu gross für dich. Und vor allem zu schwer. Aber du hast mich auf eine Idee gebracht.»

Ursula Serwart



«Wir fragen die anderen Tiere, ob sie nicht helfen wollen. Den Esel, das Kamel, vielleicht sogar den Elefanten», sagte der Weihnachtsmann zu Horatio. Und so machten sie es. Als erstes gingen sie zum Esel. Der wollte gerne helfen. Sie gingen weiter und fragten alle Tiere, die sie trafen.

Noelie und Ella Rogdo



Es war schon dunkel geworden und kalt dazu, als sie endlich genug Freiwillige gefunden hatten: den Esel, einen Hasen, einen Löwen, ein Kamel, einen Elefanten, ja sogar einen richtigen feuerspeienden Drachen. Alle wollten dem Weihnachtsmann helfen; das war schön. Aber jeder wollte der Anführer sein; das war weniger schön.

Kreatives Malen, Harlis Schweizer



«Nun», sagte der Hase, «da ich am schnellsten bin, werde ich wohl am besten die Führung übernehmen!» «Niemals!» grollte der Löwe. «Ich bin der König der Tiere, also werde ich der Anführer sein!» «Unsinn!» schnaubte das Kamel «Ich werde an der Spitze laufen, denn ich habe die grösste Ausdauer, wie man weiss.» «Wenn ihr entschuldigst», mischte sich der Elefant leise ein, «darf ich daran erinnern, dass ich der Stärkste bin. Und wenn ich nicht der Anführer sein kann, helfe ich auch nicht mit.»

Kindergarten Goethestrasse



Bring a friend!

Schnupperwochen an der Domsingschule St.Gallen

6. bis 24. Januar 2025

Domsingschule
St.Gallen

Für mehr Infos zu deinem Chor scanne den QR-Code

Wir feiern
20 Jahre
Jubiläum
in 2025

Vorchor (4-7 J.)

Kinderchor (8-12 J.)

Jugendchor (12-20 J.)



oder kontaktiere die Chorleiterin Anita Leimgruber
a.leimgruber@kirchenmusik-sg.ch



St.Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

QR-Code mit TWINT-App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen





So wäre es den ganzen Abend weitergegangen, wenn der Weihnachtsmann den Streit nicht beendet hätte. «Der Drache wird anführen», sagte er, «weil er uns mit seinem feurigen Atem den Weg weisen kann. Und du, Horatio, kommst zu mir auf den Schlitten und liest die Landkarte!» Man konnte es dem Drachen ansehen, dass er stolz war auf seine Ernennung zum Schlittenführer. Feierlich entfachte er seinen feurigen Atem. Gleich schlugen riesenhafte Flammen hervor. «Das dürfte reichen», sagte der Weihnachtsmann. «Fahren wir!» Sie kamen erstaunlich gut voran, obwohl Horatio nicht der beste Kartenleser war.

Charlie, Hannah und Annette Cronin



Das Kamel mit seiner grossen Ausdauer spornte die Tiere immer wieder zum Weitermachen an, wenn sie müde waren, der flinke Hase schlug Haken um Hindernisse und der Elefant zog am kräftigsten den schweren Schlitten.

Mia und Claudia Schrepfer



Sie zogen von Ost nach West und von Süd nach Nord. Und überall, wo der flammende Atem des Drachen als feurig-heller Steifen am Firmament zu sehen war, sagten die Leute zueinander: «Schaut nur, ein Komet.»

Henry und Pascale Lutz



Sie brachten Geschenke in jedes Haus in jedem Land. Und alle Tiere vor dem Schlitten des Weihnachtsmanns taten ihr Bestes.

Altersheim Rotmonten

KASPERLI

MIT DEM THEATER BUBU

MITTWOCH 12.02.2025

14.30 UHR

KATH. PFARREIHEIM ROTMONTEN

EINTRITT FR. 7.-

FÜR KINDER AB VIER JAHREN.

ZVIERI FÜR DIE KLEINEN UND

KAFFEESTUBE FÜR DIE GROSSEN!

THEATER





Aber einmal, irgendwo im Norden, als der Weihnachtsmann so leise wie möglich Geschenke in ein strohgedecktes Haus bringen wollte, begann der Esel am Strohdach zu knabbern, weil er einen fürchterlichen Hunger hatte.

Barbara Gaillard



«Hör auf damit!» zischte der Drache. Aber der hungrige Esel wollte nicht auf ihn hören. Im Gegenteil: Er schlug dem Drachen mit dem Schwanz in Gesicht. Da wurde der Drache richtig böse, spie eine riesige Flamme ... und das Strohdach fing Feuer! Hätte der Elefant nicht blitzschnell gelöscht, es wäre womöglich schlimm ausgegangen. «Gut gemacht!» sagte der Weihnachtsmann zum Elefanten. «Jetzt aber weiter und keine Dummheiten mehr!» Der Drache schaute den Esel an und der Esel den Drachen.

Gabriela Hutter und Religionsklasse



Alle Leute wussten, dass der Weihnachtsmann kommen würde, und manchmal hatte man ihm eine kleine Erfrischung hingestellt. Dann setzte sich der Weihnachtsmann einen Augenblick hin, ass ein kleines Stück vom Kuchen und trank einen winzigen Schluck. Aber nur ein paar Minuten, da er wusste, dass die Tiere unruhig wurden, weil sie draussen in der Kälte warten mussten.

Eva Bergmann und Paula Hermann



Oft war es glatt auf den Dächern. Obwohl der Elefant immer versuchte, sich leicht wie eine Feder zu machen, rutschte er einmal so unglücklich aus, dass er ein grosses Loch ins Dach trat. Die Ziegel fielen polternd hinunter. Aber das Kamel konnte sie auffangen, und gemeinsam richteten sie das Dach wieder her, bevor der Weihnachtsmann auftauchte.

Golnaz Djalili und Angie Zeier

**ORTEGA
SCHULE
ST. GALLEN**
DIE PRIVATSCHULE

SEK-VORBEREITUNGSJAHR

1. – 3. OBERSTUFE

**Informationsgespräch und
Schnuppertag jederzeit möglich –
vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**



ORTEGA SCHULE ST. GALLEN

Kesslerstrasse 1 | 9001 St. Gallen

T 071 223 53 91 | info@ortegaschule.ch

www.ortegaschule.ch



«Dafür, dass ihr mir zum ersten Mal helft, macht ihr es ausgezeichnet!» sagte der Weihnachtsmann zu den Tieren. Das hörten sie gern, und es machte die Arbeit leichter. Der Morgen graute schon, als sie endlich wieder am Haus des Weihnachtsmanns ankamen, der Schlitten war leer, und alle waren erschöpft.

Leonie Frankenberger und Franka Roffler



Der Weihnachtsmann rieb sich die müden Augen. «Wer von uns macht denn jetzt etwas zu essen?» fragte er. Keiner meldete sich, sie waren einfach zu müde.

Sara Keller und Familie



«Du, Drache, machst jedenfalls den Ofen an!» sagte der Weihnachtsmann. «Aber der Ofen brennt doch schon», sagte Horatio und zeigte auf den rauchenden Schornstein. Tatsächlich! Alle schlichen hinter Horatio zum Küchenfenster.

Jakob Hagmann



Welch ein Anblick! Bekleckert, bepudert und mit Spaghettini im Geweih standen die beiden Rentiere in der Küche. Die Suppe war übergekocht und der Fussboden glänzte klebrig. Aber der Tisch war hübsch gedeckt, und die Kerzen brannten. Niemand wagte etwas zu sagen. Alle hielten den Atem an.

Isabelle Hänni



nobilis28

SCHMUCK, TISCH & TAFEL

schmiedgasse 28, 9000 st. gallen
do & fr 10-12 / 14-18 Uhr / sa 10-16 Uhr



www.nobilis28.ch



in style

damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00

WIENERBERG

Restaurant

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE

Reservierungen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info



Da klopfte der Weihnachtsmann an die Tür, und alle traten ein. «Leonora, Reinhardt! Da seid ihr ja!» sagte der Weihnachtsmann. «Erwartet ihr Gäste?»

Kreatives Malen Harlis Schweizer



«Ja, euch!» rief Reinhardt etwas aufgeregt und nervös, da er ja nicht wusste, was der Weihnachtsmann von ihrem Weglaufen dachte. Er lief ihnen zur Tür entgegen und Leonora zupfte sich Spaghetti aus dem Geweih und rief noch aufgeregter: «Sie sind wieder da!»

Manuela Ronzani und Familie



Der Weihnachtsmann fing an zu lachen, und alle lachten mit.

Ida Lotz

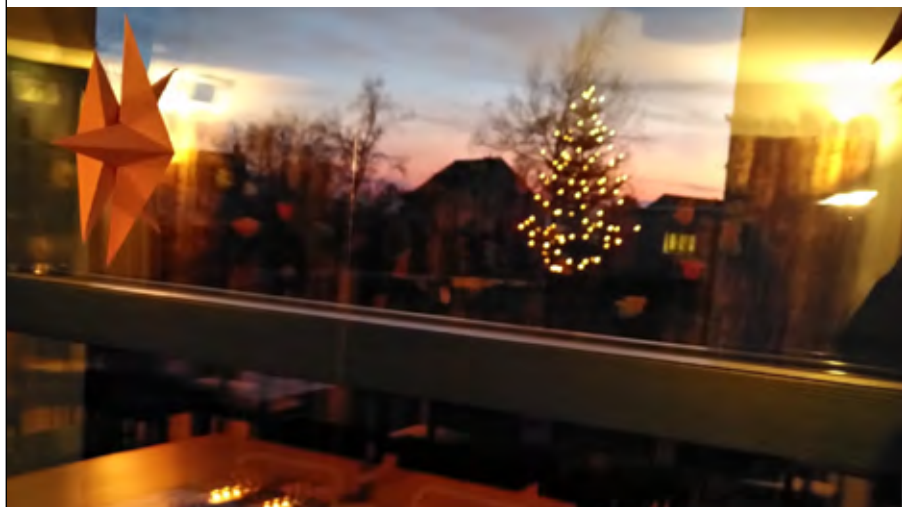


«Nun», sagte der Weihnachtsmann, als sie alle um den Tisch saßen. «Nun...» sagte er noch einmal und räusperte sich umständlich. «Wenn alles so wird, äh... wie es war, dann freue ich mich schon auf ... äh ...» «...das nächste Jahr», piepste Horatio schnell dazwischen und alle Tiere nickten! Jetzt wusste der Weihnachtsmann erst recht nicht mehr, was er eigentlich sagen wollte. Deshalb schaute er nur alle Tiere der Reihe nach an und sagte: «Ich danke euch. Ohne eure Unterstützung hätte ich es nie geschafft!» Und dann sagte niemand mehr irgendetwas, denn alle waren damit beschäftigt, sehr viel zu essen und ein klein wenig stolz zu sein.

Familie Hackhofer

Heiligabend am Kirchplatz

*Dienstag, 24. Dezember 2024, 18 Uhr
Pfarreiheim Rotmonten, Waldgutstrasse 16*



Feines Essen mit netten Leuten in feierlicher Atmosphäre.

Willkommen sind alle, die gerne den Heiligabend mit anderen Menschen verbringen.

Kosten für Festessen inkl. Getränke Fr. 20.-

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns geniessen und feiern.

Anmeldung bis Dienstag, 17. Dezember an

Vreni Ammann, vreni.ammann@kathsg.ch oder 071 224 07 51



Pfarrei Rotmonten

rotmonten.kathsg.ch



UNSERE GOTTESDIENSTE:

Jeden Sonntag um 11 Uhr Sonntagsgottesdienst

Jeden Dienstag um 9 Uhr Werktagsgottesdienst
ausser im Advent, 3., 10. + 17. 12. ist um 6.30 Rorate,
anschliessend Frühstück.

Die ökumenischen Gottesdienste sind auf der ökumenischen
Seite genauer beschrieben

ADVENT, WEIHNACHTEN & NEUJAHR IN DER KATH. KIRCHE

Lichterabende in der Kirche

Jeden Mittwoch im Advent werden von 17 bis 19 Uhr in der
Kirche die vielen Kerzen angezündet. Kommen Sie einen
Moment vorbei und geniessen die Stimmung.

Rorate, jeweils am Dienstag, 6.30 Uhr

3., 10. und 17. Dezember 6.30 Uhr in der Kirche, am
10. Dezember als ökumenische Feier. Nach der Feiern
Frühstück im Pfarreisaal.

Dä



chunt mit sim Esel zu üs!



**Am 06.12.2024 um 17.00 Uhr
bei der kath. Kirche Rotmonten**

Dä Samichlaus freut sich über Sprüchli und Liedli vo dä Chind!
Punsch und Tee ist für alle da, alle angemeldeten Kinder bekommen einen Grittibänz.

**Anmeldung erforderlich bis am Montag 02.12.2024 an:
famiteam@outlook.com.**

Kosten: 5.- pro Kind. Bitte passend zum Anlass mitbringen.





- | | | |
|-----------|-----------|--|
| So 1.12. | 11 Uhr | Gottesdienst mit den zukünftigen
Erstkommunikanten |
| So 8.12. | 11 Uhr | Ökum. Gottesdienst mit Klängen von
Amanda Bruderer Harfe und Gospel und
Irvan Bruderer, Gitarre. Gestaltung Vreni
Ammann und Pfarrer Hansueli Walt. |
| Di 24.12. | 16.30 Uhr | ökumenischer Familiengottesdienst
«Rotmonten klingt» |
| | 23 Uhr | Gottesdienst in der Heiligen Nacht.
musikalisch: Robert Jud mit Margreth Lowe |
| Mi 25.12. | 11 Uhr | Feierlicher Weihnachtsgottesdienst,
musikalisch: Annina Stahlberger und Maja
Bösch mit verschiedenen Blockflöten |
| Mi 01.01. | 17 Uhr | ökum. Neujahrsgottesdienst in der evang.
Kirche |
| So 05.01. | 11 Uhr | Familiengottesdienst mit den Sternsängern |

ADVENT UND WEIHNACHTEN AUF DEM KIRCHPLATZ UND IM PFARREIHEIM

Advents-Café

Im Advent ist im Pfarreiheim wieder ein gemütliches Café eingerichtet. Verschiedene Leute aus dem Quartier wirken als Gastgeber und Gastgeberinnen.

Eröffnungsabend am Freitag, 29. November ab 17.30 Uhr

Öffnungszeiten: Sonntag, nach dem Gottesdienst. Mittwoch
und Freitag ab 17.30.

Der Erlös geht dieses Jahr an OhO (Ostschweiz hilft Ostschweizern)

Sternsingen 2025

Sternsingerinnen und Sternsinger sind wieder unterwegs

Sonntag, 5. Januar von 15 bis 18 Uhr

Der Gottesdienst findet um 11 Uhr in der kath. Kirche statt



Wünschen Sie einen Besuch?

Anmeldung für einen Besuch bis 2. Januar bei
Gabriela Hutter, 071 224 07 54 oder gabriela.hutter@kathsg.ch

Bitte geben Sie uns die genaue Adresse und Telefonnummer an.

Kinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, erhalten Flyer
im Religionsunterricht und melden sich bis 2. Januar bei
Maja Bösch, 071 224 07 52 oder maja.boesch@kathsg.ch



Pfarrei Rotmonten

rotmonten.kathsg.ch



Heiligabend am Kirchplatz

Feines Essen mit netten Leuten in feierlicher Atmosphäre

Dienstag, 24. Dezember, 18 Uhr,

im kath. Pfarreiheim Rotmonten, Waldgutstrasse 16

Willkommen sind alle, die gerne den Heiligabend mit anderen Menschen verbringen.

Kosten fürs Festessen inkl. Getränke Fr. 20.-

Wir bitten um eine Anmeldung bis Donnerstag, 19. Dezember
vreni.ammann@kathsg.ch, 071 224 07 51.

WEITERE ANGEBOTE

Monatlicher Mittagstisch im Pfarreiheim

Jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats.

12. Dezember 2024, 9. Januar 2025, 13. Februar 2024,

13. März 2025

Beginn: 12 Uhr, Kosten CHF 13.- Mittagessen mit Kaffee und Dessert.

Anmeldung bis 3 Tage vorher erforderlich bei Vreni Bärtsch,
071 244 56 62 oder vreni.baertsch@bluewin.ch

Kirche Kunterbunt in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz

Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind herzlich eingeladen zu einem Treffen mit einer interaktiven Feierzeit und kreativen Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem anderen Thema und zur Tischgemeinschaft.

Sonntag, 19. Januar 2025, 11 Uhr bis ca. 14 Uhr «Ich sehe was du nicht siehst»

Sonntag, 16. März 2024, 11 Uhr bis ca. 14 Uhr «Barm Herz ig»

Kontaktperson: Gabriela Hutter-Dubler 071 224 07 54

Spiel & Spass um vier gemeinsam Kirche im Quartier

an ca. 6 Freitagen verteilt durchs Jahr gibt es Spiel, Spass, Besinnung
und Begegnung in und um die Kirchen in Rotmonten



Wir starten am Freitag, 29. November 2024!

Angebot für Kinder ab vier Jahren bis zur 6. Klasse:

15.30 - 16.00 Uhr Eintreffen, Zvieri in der evang. Kirche, Berghaldenplatz 4

16.00 - 17.30 Uhr Programm "Vorbereitung zum Advent"

Wir bitten um eine Anmeldung: gabriela.hutter@kathsg.ch, 071 224 07 54

17.30 - 17.45 Uhr Besinnung für Gross und Klein in der evang. Kirche

Gemütliches Beisammensein für Erwachsene mit und ohne Kinder
im Adventskaffee:

geöffnet ab 17.30 - 22.00 Uhr im kath. Pfarreiheim, Waldgutstrasse 16

Wir freuen uns auf euch! Das ökumenische Vorbereitungsteam



Pfarrei Rotmonten



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Lubart - St. Gallen
Rotmonten



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

**Das Ökumenische Quartiergebet findet im Advent jeden
Mittwoch um 18.30 Uhr statt, ausser 11.12.**

Ab Weihnachten gibt es das Gebet in dieser Form nicht mehr. Wir danken allen, die in den gut 10 Jahren diesen alternativen Gottesdienstmoment mitgestaltet haben.

Adventszauber von Freitag 6. bis Sonntag, 8. Dezember

An diesem Angebot beteiligen sich der Quartierverein, die Kirchen im Quartier und viele Helferinnen und Helfer. Auf dem Platz der kath. Kirche treffen sich Jung und Alt zu besinnlichen Momenten, unterhaltsamen Begegnungen, wärmendem Glühwein und adventlichen Angeboten für Jung und Alt. Programm, siehe Inserat in dieser Zeitung.

Sonntag, 8. Dezember 2024, 11 Uhr kath. Kirche

Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche mit Advents-zauberhaften Klängen von Amelia Amanda Bruderer Harfe und Gospel und Irvan Bruderer, Gitarre.

Gestaltung Vreni Ammann und Pfarrer Hansueli Walt.

Dienstag, 10. Dezember 2024, 6.30 Uhr

Ökumenische Rorate für Kinder und Erwachsene in der kath. Kirche. Anschliessend Frühstück

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 16.30 Uhr

Ökumenisches Familienweihnachtsfeier in der kath. Kirche mit «Rotmonten klingt»

Kinder und Erwachsene aus dem Quartier spielen unter der Leitung von Maja Bösch und Maria Flüge im Orchester. Sie gestalten musikalisch die schöne Weihnachtsgeschichte vom kleinen Trommlerjungen.

Damit das Friedenslicht von Betlehem nach Haus getragen werden kann, bitte eine Laterne mitbringen.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens

Musikalisch nacherzählt durch das Orchester Rondino aus Wittenbach

ein ökumenisches Angebot



Die bekannte Erzählung handelt vom Geldverleiher Ebenezer Scrooge, einem alten, grantigen Geizhals, der in einer einzigen Nacht zunächst Besuch von seinem verstorbenen Teilhaber Jacob Marley und dann von drei weiteren Geistern erhält, die ihm schliesslich dazu verhelfen, sein Leben zu ändern.

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 17 Uhr
kath. Kirche, Waldgutstr. 16, 9010 St. Gallen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

Neujahr, 1. Januar 2025, 17 Uhr

Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in der evang. Kirche mit Vreni Ammann (Pfarreibeauftrage) und Hansueli Walt (Pfarrer), Musik: Michael von Niederhäusern (Alphorn & Trompete), Silvia Seipp (Orgel), anschliessend Apéro

Mitmachen beim Sternsingen!

Am Sonntag, 5. Januar 2025 sind Kinder und Jugendliche eingeladen von 15.00 – 18.00 Uhr als **Sternsinger im Quartier den Haussegen zu bringen.**

Anmeldung der Kinder bis zum 2. Januar bei
maja.boesch@kathsg.ch, 071 224 07 52

Freitag, 10. Januar 2025, 18 Uhr

Kino für Schülerinnen und Schüler 4. bis 6. Klasse Pfarreiheim
kath. Kirche

«Spiel und Spass um vier» an folgenden Freitagen:

21. Februar 2025 und 21. März 2025 ab 15.30 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben, beachten Sie die Flyer und Einträge in den Publikationsorganen der Kirchen.

Frühzünder - Gottesdienst für SchülerInnen

Donnerstag, 20. Februar 2025 9 Uhr, kath. Kirche: Mittelstufe,
evang. Kirche: Unterstufe

Seniorenachmittag

Mittwoch, 26. Februar 2025

14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim.

Ein Unterhaltsames Konzert mit Peter Lenzin. Der Saxophonist, Komponist und Songwriter fasziniert mit Virtuosität und Feinfühligkeit, sowohl jazzig, poppig, rockig oder besinnlich. Seine Stücke sind Hymnen an das Leben.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

Gemeinsames ökumenisches Singprojekt

Unter der Leitung von Silvia Seipp und Maja Bösch

Proben:

Projektchor Erwachsene 5., 12. und 19. März 2025,
19.30-21 Uhr

Kinderchor: ab 5. Februar 2025 jeden Mittwoch,
13-14 Uhr

Gemeinsame Hauptprobe: 22. März 2025, 9-11 Uhr
mit Gipfelipause

Aufführung: 23. März 2025, 10.30 Uhr,
ökumenischer Gottesdienst
Evang. Kirche Rotmonten, mit
anschliessendem Suppentag
30. März 2025, 9.30 Uhr, zum
ökumenischen Gottesdienst
Kath. Kirche St. Maria Neudorf

Wir freuen uns auf viele Interessierte aus dem Quartier und laden herzlich ein!

Anmeldungen bei

Silvia Seipp (Kinderchor) silvia.seipp@gmx.ch oder

bei Maja Bösch (Erwachsenenchor) maja.boesch@kathsg.ch

Literaturcafé –jeweils um 09.30 Uhr im Gemeindesaal der
evang.-ref. Kirche

Donnerstag, 5. Dezember

Donnerstag, 9. Januar

Donnerstag, 13. Februar

Donnerstag, 13. März

Hier darf man sich genussvoll zurücklehnen. Sie hören Texte aus ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humor und/oder Nachdenkenswertem. Wir tauschen uns über das Gehörte aus und geniessen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Informationen bei Sibylle Engi, Tel. 071 244 01 16,
s.engi@bluewin.ch

«Treffpunkt 4 – theologischer Gesprächskreis»

Wir treffen uns einmal pro Monat und diskutieren über theologische Themen, Lebens- und Zeitfragen.

Jede und jeder kann Themen und Vorschläge einbringen.

Daten: 27. November, 15. Januar, 12. Februar, 26. März

Ort: Evangelische Kirche Rotmonten

Kontakt: Pfr. Hansueli Walt, hansueli.walt@tablat.ch,

071 244 73 44

Kinderchor

Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte sind unsere Aktivitäten. Möchtest Du mitmachen? Bitte melde Dich bei Silvia Seipp mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse und Geburtsdatum. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wann: mittwochs, 13 bis 14 Uhr (ausgenommen während der Schulferien)

Kontakt: Silvia Seipp, 078 926 30 15, silvia.seipp@tablat.ch

Genauere Informationen entnehmen Sie dem Kirchenboten oder dem Pfarreforum.



FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2025

Um 17:00 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten



16. März

Schubert Liederabend «Sehnsucht»

Manuel Walser — Bariton
Claire Pasquier — Flügel



1. Juni

Ein Flügel...vier Hände

Dominic Chamot — Flügel
Claire Pasquier — Flügel

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)
Nach dem Konzert sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.
www.fluegelfestival.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen



St.Galler
Kantonalbank

Susanne und Martin
Knechtli-Kradoller-Stiftung

Projekt «Paritätische Kirchenräume in Rotmonten»

Bereits seit einiger Zeit beschäftigt das Thema einer räumlichen Zusammenlegung der beiden Kirchen engagierte Kirchenmitglieder in Rotmonten. Muss eine der beiden Kirchen aus finanziellen Gründen aufgegeben werden? Und wenn ja, welche? Sind bereits Entscheide gefallen und wann werden diese kommuniziert?

Noch ist gar nichts klar – ausser dem Plan für die zeitliche Abwicklung des Projekts, den die von den beiden Kirchen eingesetzte Arbeitsgruppe zwischenzeitlich festgelegt hat. In einem ersten Schritt soll dabei ein Konzept «Kirchliches Leben in Rotmonten» erarbeitet werden. Zuerst konfessionsintern durch Kirchkreisrat bzw. Pfarreirat, je unter Beizug weiterer engagierter Kirchbürger/innen, und dann konfessionsübergreifend als verbindliche Übereinkunft für das künftige kirchliche Leben im Quartier. Vorliegen soll dieses Konzept bis im Frühsommer 2025.

In einem nächsten Schritt ist zu klären, welche räumlichen Anforderungen sich aus dem inhaltlichen Konzept ergeben. Was für Räume sind in welcher Anzahl notwendig, um die im Konzept festgelegten Angebote in der Praxis umzusetzen?

Erst aufgrund dieses Raumprogramms kann dann die Standortfrage konkret geprüft werden, um den zuständigen Behörden – Kirchenvorsteherschaft und Kirchenverwaltungsrat – einen fundierten Antrag zuhanden von Kirchgemeindeversammlung bzw. Kirchenparlament zu unterbreiten. Bei optimalem Ablauf könnte so ein Entscheid bis im Sommer 2026 vorliegen. Bis dahin braucht es für alle Beteiligten aber noch einige Geduld!

Für ergänzende Auskünfte stehen zur Verfügung:

- Susann Möhle-Hüppi, Präsidentin Pfarreirat,
susann.moesle-hueppi@bluewin.ch, 076 564 35 68
- Martin Rutishauser, Mitglied Kirchkreiskommission,
mrsq@bluewin.ch, 079 209 06 10



GOTTESDIENSTE:

Dezember

- So 01.12. 17.00 Gottesdienst zum 1. Advent. Musikalische Gestaltung: Kinderchor (Leitung: Silvia Seipp), Röbi Fricker (Klavier), Martin Flüge (Perkussion), Pfr. Hansueli Walt (Liturgie)
- So 08.12. 11.00 2. Advent Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche, Pfr. Hansueli Walt & Vreni Ammann, Musik: Amelia Amanda Bruderer (Harfe & Gospel) & Irvan Bruderer (Gitarre)
- So 15.12 10.30 3. Advent Pfr. Andreas Marti
- So 22.12 10.30 4. Advent Pfr. Hansueli Walt
- Di 24.12. 16.30 Ökumenische Familienweihnachtsfeier in der katholischen Kirche, Ökumenisches Team. Musikalische Gestaltung: Orchester «Rotmonten klingt» (Leitung: Maria Flüge & Maja Bösch)
- Di 24.12. 22.30 Christnachtfeier Pfr. Hansueli Walt. Musik: Manuela Meyer (Querflöte), Silvia Seipp (Orgel)
- Mi 25.12. 10.30 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hansueli Walt, Musik: Silvia Seipp (Orgel)

Januar

- Mi 01.01. 17.00 Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in der reformierten Kirche, Pfr. Hansueli Walt und Vreni Ammann, Musik: Michael von Niederhäusern (Alphorn & Trompete), Silvia Seipp (Orgel), anschliessend Apéro

So 12.01. 10.30 Pfr. Hansueli Walt

So 19.01. 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Tablat- St. Gallen und St.Gallen Centrum in der evangelischen Kirche Heiligkreuz. Liturgie: Pfrn. Birke Müller, Pfr. Hansueli Walt & Pfrn. Kathrin Bolt
Musik: Uraufführung der «Oschtschwizer Mundart-Mäss» von Lukas Bolt für Chor & Orchester

So 26.01. 10.30 Pfr. Hansueli Walt

Februar

So 02.02.10.00 Tablater Begegnungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz mit Pfrn. Birke Müller & Pfr. Thomas Rau

So 09.02.10.30 Pfr. Hansueli Walt

So 16.02. 10.30 Pfr. Andreas Marti

So 23.02. 10.30 Pfr. Hansueli Walt

März

So 02.03. 10.30 Pfr. Hansueli Walt

So 09.03.10.30 Einführung ins Abendmahl, Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, Bettina Schawalder & Pfr. Hansueli Walt

So 16.03. 10.00 Tablater Begegnungs-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz mit Pfrn. Birke Müller & Pfr. Renato Maag

So 23.03. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche, Gabriela Hutter & Pfr. Hansueli Walt, Musik Kinderchor Rotmonten (Leitung: Silvia Seipp) & Projektchor (Leitung: Maja Bösch), anschliessend Suppentag

So 30.03. 10.30 Pfr. Hansueli Walt



KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 26. MÄRZ 2025

IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Wir nehmen gerne gut erhaltene, saubere Kinderkleider Grösse 80 bis 176, Schuhe, Spielzeug und Sportartikel wie Inliner, Trottis und Velos sowie Babyzubehör.

Den Erlös aller verkauften Artikel zahlen wir Ihnen aus abzüglich 30%, diesen Betrag spenden wir an eine Hilfsorganisation.

Einkauf nur mit Bargeld, es sind kein TWINT und keine Kartenzahlung möglich.

Die Börse wird mit Basarlino durchgeführt.

Anmeldung unter basarlino.de/BD30.

Annahme: Dienstag 17.30 - 19.30 Uhr

**Verkaufszeiten: Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr**

Auszahlung/Rückgabe: Mittwoch 17.30 - 18.00 Uhr

Während des Verkaufs gibt es ein Kuchenbuffet und Kinderbetreuung in der Cafeteria.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das famiteam Rotmonten

Weitere Auskünfte bekommen Sie unter famiteam@outlook.com.

Hip Hip Olé: Neues Familienbüro für junge und werdende Eltern mitten in der Stadt St.Gallen.

Mitten im Herzen von St.Gallen wurde Mitte August das Haus Olé eröffnet. Das Zentrum für Familien verbindet eine Wohlfühlatmosphäre mit einer Vielzahl von nützlichen Angeboten.

Eines dieser nützlichen Angebote ist das neu eröffnete Familienbüro. Fragen wie «Schwanger – wie finde ich eine Hebamme?», «Wie kann ich die Geschwisterbeziehung positiv beeinflussen?», «Was tun bei Notfällen in der Kinderbetreuung?» oder «Das Stillen fällt mir schwer, wer kann mir helfen?» werden hier kompetent beantwortet. Statt sich durch unzählige Foren zu kämpfen, erhalten junge Familien unkompliziert umfassende Informationen und bei Bedarf eine gezielte Weitervermittlung an die richtige Fachstelle. Das Pilotprojekt, ein Engagement der Stadt St.Gallen, der Hebammen-Sektion Ostschweiz, der Frauenzentrale und des Ostschweizer Vereins für das Kind, ermöglicht einen einfachen Zugang zu den Angeboten – kostenlos und ohne Voranmeldung. Olé.

Weitere Informationen zum Familienbüro:
www.familienbuero-sg.ch



Text und Bild:
Familienbüro



ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

Neues vom Wildpark Peter und Paul

Am 6. August hat unser Rothirsch sein Geweih gefegt, das heisst, das Wachstum ist fertig und die Basthaut löst sich und wird an Bäumen und Sträuchern weggefegt. Das gleiche machte der Damhirsch am 30. August und der Sikahirsch am 22. September.

Ende August konnten wir zwei Damhirschspiesser, die 1½-Jährig sind, an andere Tierhalter weitergeben und hoffen, dass sie sich dort zu stattlichen Hirschen entwickeln.



Transport
Damhirschspiesser



Damhirschstier
Geweih gefegt

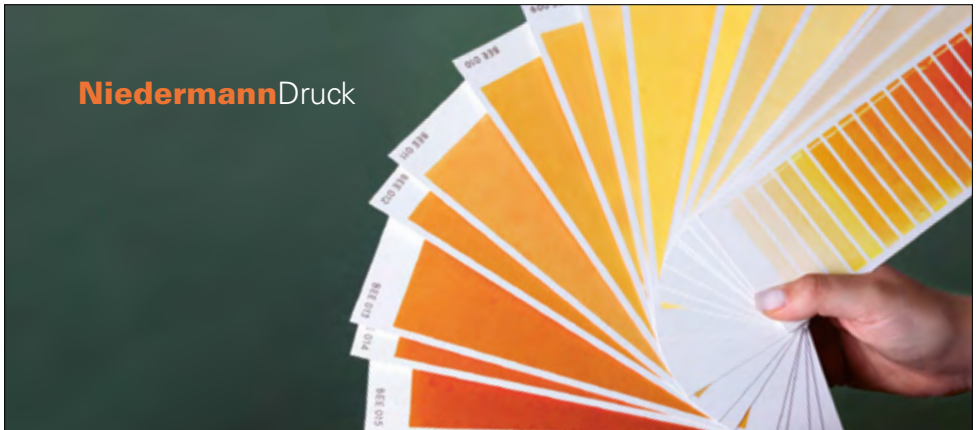


SLOW BREWING
BESTE ZERTIFIZIERTE BITZENQUALITÄT

Matthias
Bierkavalier

UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



NiedermannDruck

Lassen Sie uns
passende Nuancen finden

Sie möchten den Fächer selbst in die Hand nehmen? Rufen Sie uns an, gerne beraten wir Sie persönlich und verhelfen Ihnen zum gewünschten Farbeindruck.

NiedermannDruck AG | Letzistrasse 37 | 9015 St. Gallen | niedermanndruck.ch

Anfangs September wechselten wir das Kraffutter, was für uns bei der Futterzubereitung weniger Aufwand bedeutet. Die Besucher können dadurch die Tiere am Nachmittag aus der Nähe betrachten, da wir nicht nur am Morgen, sondern auch am Nachmittag nochmals eine Fütterung machen.

Am 19. Oktober war unsere traditionelle Kastanienannahme. Die Kinder brachten uns insgesamt 4300 Kilo Kastanien.



Neues Futter



Kastanienannahme

Gebäudeanalysen - Sanierungskonzepte - Planung - Bauleitung - Realisation



Stimmt die Basis. Stimmt auch das Resultat.

baumanager.net

GROB- SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in

Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in



GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch



Trester abfüllen

Mischung aus
Kastanien und Trester



Regula Signer
Wildpark Peter und Paul
www.wildpark-peter
undpaul.ch
PC-Konto 90-2321-2
IBAN CH42
0078 1015 5035 82004

Die Kastanien mischten wir dann mit 2500 Kilo Trester und füllten damit 59 grosse blaue Fässer. Diese Mischung bekommen die Hirsche jeden Tag am Morgen und am Nachmittag.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

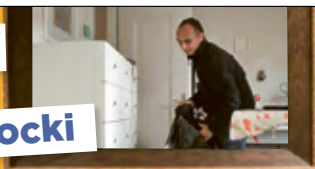
So entspannt
kann umziehen sein!

RUCKSTUHL
TRANSPORT



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch

So viel mehr
als ein
normales Brocki



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG
St.Galler
Brockenhaus

Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St.Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch

HEROLD-TAXI.ch
2222 777



Neu: Online buchen.
Auch per WhatsApp.



Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Philip Gmünder Waldgutstr. 6, 9010 SG	Turnhalle Primarschule Rotmonten	philip.gmuender@gmail.com 079 345 60 79	Im Winterhalbjahr Sa, 10.00 – 10.45
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00 – 17.00
Familiengärtnerverein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@bluewin.ch
FC Rotmonten	Vizepräsident: Bruno Wüest Reherstrasse 12 9016 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 472 79 88 wubru@bluewin.ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6a 9300 Wittenbach		071 298 55 48	
Garten-Obstbau-Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Jessica Roth und Monika Meier sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 3, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Literaturkaffee	Kontaktperson: Sibylle Engi	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 01 16 s.engi@bluewin. ch	2. Do (siehe Flyer)
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	Montag 11.30 Uhr
Mütter- und Väter- beratung nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Rosenbergstr. 82 Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 227 11 77 071 227 11 70 071 244 17 66	tägl. 8.00 – 9.30
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Marc Schertenleib v/o Nanuk & Marc-Philipp Neff v/o Duracell al@pfadipeterpaul.ch		Nanuk 078 890 64 62 Duracell 079 882 25 63	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute Turnen für Seniorinnen und Senioren	Leiterin: Maria Liisa Clausen Oberstr 218, 9000 St.Gallen	Evang. Kirche Turnhalle Uni St.Gallen (Halle 2)	071 227 60 00	Di 9.30 – 10.30 Do 9.00 – 10.00
Pro Senectute Haushilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 G: 071 244 41 20	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiter: Marco Käppeli	Holzstr. 3 – 5	071 499 22 05	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Paul Hafner	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Sonntagsschule	Kontaktperson: Regula Bötschi Lessingstrasse 10	Evang. Kirche	071 245 43 06	Fr 15.30 – 16.45
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhu- us-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www. spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@ stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Diens- tag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abrigada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Walter Schmid Institutionsleiterin: Jeannette Fink	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Christa Oberholzer	Evang. Kirche	078 807 25 56 christa.oberholzer @gmail.com	Mo 13.30–17.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Karin Locher ElKi-Waldmorgen: Rebecca Blumer	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 www. waldkinder-sq.ch	SpGr: Di/Mi 8.45–11.45 ElKi: Di 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicki.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2025

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Frühling: Insetateschluss 28. Februar 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 3. April 2025
- Ausgabe Sommer: Insetateschluss 30. Mai 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 3. Juli 2025
- Ausgabe Herbst: Insetateschluss 22. August 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 24. September 2025
- Ausgabe Winter: Insetateschluss 24. Oktober 2025
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 26. November 2025

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Anfang Dezember

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Insetatefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,

Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 071 244 41 20

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Schlatterstrasse 15, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@bluewin.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: mfluege@gmx.net

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 071 244 33 09, G: 071 244 41 20
E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Homepage/Kommunikation

Susanna Maas-Cavelti, Schoeckstrasse 41, 9008 St.Gallen
Tel. 071 245 82 08
E-Mail: susanna.maas@sgpk.ch

Nachhaltiges Quartier/Energie

Roman Diem, Peter-und-Paul-Strasse 30, 9010 St.Gallen
Tel. 079 860 90 10
E-Mail: r.diem@diemenergie.ch

Quartierfest

Marjolein Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 23
E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.
Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.
Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Winter-Ausgabe:
25. Oktober 2024

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann

Titelseite

Ausschnitt der Titelseite der ersten Quartierzeitung
«Rotmonten einst und jetzt» vom November 1943.

Quartierpolizei (Zentrum-Nord)

Andreas Bissegger, Heinz Bucher und Paul Widrig
Tel. 071 224 44 02

LBX



HYBRID. 4x4. 10 JAHRE GARANTIE.

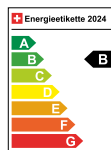
AB CHF 35 900.-
JETZT PROBE FAHREN.



Emil Frey St. Gallen
emilfrey.ch/stgallen



Lexus LBX Impression Hybrid FWD ab CHF 35 900.-, 136PS (100kW), Ø Verbrauch 4.5l/100km, Ø CO₂-Emissionen 102g/km, Energie-Eff. B. Abgebildetes Modell: Lexus LBX Elegant Hybrid AWD, ab CHF 45 400.-, 136PS (100kW), Ø Verbrauch 4.8l/100km, Ø CO₂-Emissionen 109g/km, Energie-Eff. B. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. Serviceaktivierte 10-Jahres Garantie und Assistance oder 185 000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Lexus Automobile (es gilt das zuerst Erreichte). Weitere Informationen finden Sie auf lexus.ch.



P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**